

[Russland hat eine neue Methode der Zwangspassportierung im Donbass erfunden - Generalstab](#)

11.03.2023

Die russischen Besatzungsbehörden setzen die Maßnahmen zur Zwangspassportierung der Bevölkerung in den besetzten Gebieten der Regionen Donezk und Luhansk fort. Dies geht aus einem abendlichen Briefing des Generalstabs der ukrainischen Streitkräfte vom Samstag, den 11. März, hervor.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die russischen Besatzungsbehörden setzen die Maßnahmen zur Zwangspassportierung der Bevölkerung in den besetzten Gebieten der Regionen Donezk und Luhansk fort. Dies geht aus einem abendlichen Briefing des Generalstabs der ukrainischen Streitkräfte vom Samstag, den 11. März, hervor.

„Die russische Militärführung verlangt von allen aus den zuvor besetzten Gebieten mobilisierten Personen zwingend die Unterzeichnung langfristiger Verträge für den Militärdienst in der russischen Armee. Obligatorisch ist unter anderem die Kopie eines russischen Passes. Auf diese Weise versuchen die Invasoren, sie zu zwingen, den so genannten „Pass der Volksrepublik L/Donets“ zugunsten der russischen Staatsbürgerschaft aufzugeben. Andernfalls droht den Soldaten und ihren Familienangehörigen die Verweigerung aller festgelegten Zahlungen und des sozialen Schutzes für Soldaten aus Russland“, heißt es in dem Bericht.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 156

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.